

Für **neue S-Bahn-Technik** ziehen wir zwischen **Priesterweg** und **Blankenfelde** an vielen Strängen.



Neubau des Elektronischen Stellwerks Marienfelde bis Ende 2018

1. Baustufe Priesterweg – Lichtenrade Beeinträchtigungen ab März 2017

Im Rahmen des **Projekts „Grunderneuerung der S-Bahn-Linie S2 Süd“** modernisieren wir die Signaltechnik und rüsten auf elektronische Stellwerkstechnik (ESTW) um. Die neue ESTW-Technik ist Voraussetzung für die Einrichtung des Zugsicherungssystem der S-Bahn Berlin (ZBS). Gleichzeitig ertüchtigen wir diese S-Bahn-Teilstrecke, um mit einem durchgehenden Gleiswechselbetrieb künftig eine flexiblere Betriebsführung zu ermöglichen.

Der Neubau des ESTW Marienfelde für den Abschnitt Priesterweg – Blankenfelde wird in zwei Baustufen durchgeführt. Die Inbetriebnahme der 1. Baustufe ist für April 2018 geplant und die der 2. Baustufe für Dezember 2018.

Im Jahr 2017 konzentrieren sich die Arbeiten auf den Abschnitt Priesterweg – Lichtenrade (1. Baustufe). Schwerpunkt bilden die Kabeltiefbauarbeiten, das Setzen von Signalfundamenten und der Aufbau neuer Signale sowie der Bau von Kabelschächten und Kabelkanälen. Weiterhin werden vier Weichen im Bahnhof Marienfelde eingebaut und Anpassungen an den Stromschielen vorgenommen. Die Technik an den Bahnübergängen (BÜ) Bahnhofstraße und Wolziger Zeile in Lichtenrade sowie am BÜ Buckower Chaussee muss neu bzw. umgebaut werden.

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Für alle Arbeiten werden moderne Geräte und Technologien eingesetzt. Trotz allem lassen sich Unannehmlichkeiten nicht gänzlich ausschließen. Wegen des unvermeidlichen Baulärms bitten wir um Verständnis. Beachten Sie bitte auch die damit im Zusammenhang stehenden Fahrplanänderungen im S-Bahnverkehr zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde.



Kontakt zum Bauprojekt

E-Mail dbnetz.ost@deutschebahn.com